

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Geschlossen

Das Personalamt ist am Mittwoch, 27. November, wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen.

Ausverkauft

Alle Konzerte von Marcel Adam und La Fine Équipe unter dem Titel „Le beaujolais primeur est arrivé“ in der Stummschen Reithalle sind restlos ausverkauft.

Verkaufsoffen

Am Sonntag, 1. Dezember, lockt die Neunkircher Innenstadt wieder mit dem 1. verkaufsoffenen Sonntag der Vorweihnachtszeit. Rund 150 Geschäfte öffnen von 13 bis 18 Uhr ihre Pforten zum gemütlichen Weihnachtsbummel und machen Neunkirchen zur Shopping-Metropole der Region. So lohnt auch ein Besuch des kleinen aber feinen Weihnachtstreffs mitten auf dem Neunkircher Stummplatz. Neben einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt warten zwei neue und eigens für den Neunkircher Weihnachtstreff konzipierte Highlighthütten auf die Besucherinnen und Besucher.

Friedhöfe

Um Frostschäden an den Wasserleitungen zu vermeiden, wird das Wasser auf den Friedhöfen in dieser Woche auf allen Friedhöfen abgedreht.

Aus dem Ortsrat

Der Ortsrat für den Stadtteil Furchach-Ludwigsthal-Kohlhof stellte in seiner Novembersitzung seine Prioritätenliste für 2014 zusammen. An erster Stelle hierbei steht für den Ortsrat die finanzielle Unterstützung des SC Ludwigsthal beim Bau eines Rasenplatzes. Zu den weiteren wichtigen Projekten zählt die Renovierung des Kindergartens und der Kindertagesstätte in Furchach, die hohe Priorität hat. Für Kohlhof stehen die Überarbeitung der Bürgersteige in der Niederbächer Straße und des Torhausweges auf der Wunschliste. Ebenso wichtig finden die Ortsratsmitglieder Verkehrssicherungsmaßnahmen zwischen Furchach und dem Kombibad und zwischen Ludwigsthal und Wellesweiler. Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die Umbenennung der Straße in dem Neubaugebiet der ehemaligen Gärtnerei in Kohlhof. Dabei einigte man sich auf den Straßennamen „Alte Gärtnerei“.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Bäderpreise zu niedrig

Aus der Stadtratsitzung

Die Novembersitzung des Neunkircher Stadtrates eröffnete Oberbürgermeister Jürgen Fried mit einer Trauerrede auf den kürzlich verstorbenen Oberbürgermeister a.D. Peter Neuber. Fried würdigte Neuber, der als weitsichtiges Stadtoberhaupt in stürmischen Zeiten richtungsweisende Entscheidungen getroffen hat. OB Fried und weitere Vertreter der Verwaltung führen am vergangenen Freitag zur Trauerfeier nach Hannover um OB a.D. Neuber die letzte Ehre zu erweisen.

Nach Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Stadtrat die Zusammenlegung der beiden Schiedsbezirke Neunkirchen Unterstadt und Oberstadt. In beiden Bezirken gab es im vergangenen Jahre insgesamt vier Schiedsfälle. Überdies wird die Nachbesetzung der vakanten Stelle der Schiedsperson immer schwieriger. Für die Beschaffung von Streugut, das bedingt durch den langen Winter 2012/13 für die kommende Saison nicht ausreicht, werden 35.000 € mehr als veranschlagt benötigt. Weitere 70.000 € stellte der Rat für den Ausbau der Straße „Zum Ochsenwald“ zur Verfügung. Für einen Gehweg zur Neuansiedlung der asw-Berufsakademie sowie für die Neuanlage von Parkplätzen werden darüberhinaus 60.000 € bereitgestellt. Ursprünglich war diese Summe

zur Gestaltung des Vorplatzes der Marienkirche eingeplant. Diese Maßnahme kann in diesem Jahr jedoch nicht mehr begonnen werden, soll aber im nun kommenden Frühjahr in einem Zug durchgeführt werden.

Mehrausgaben in Höhe von rund 32.000 € wurden auch bei der Kanalsanierung Kuchenbergstraße bewilligt.

Anfang des Jahres hat der Neunkircher Stadtrat bereits eine Vergütungssteuersatzung erlassen. Nunmehr hat der Saarländische Städte- und Gemeindetag noch Erweiterungen vorgeschlagen, die vom Stadtrat einstimmig befürwortet wurden.

Bädergebühren

Diskussionen gab es um die Anhebung der Benutzungsgebühren für die Neunkircher Bäder. Zwar erfreuen sich „Die Lakai“ und das Wiebelskircher Freibad großer Beliebtheit, jedoch decken die Eintrittsgelder bei Weitem nicht die Betriebskosten.

Insbesondere die steigenden Energiekosten belasten die Bilanz. „Bäder sind immer ein Zuschussbetrieb“, erklärte OB Fried. Jedoch habe eine Erhebung ergeben, „Die Lakai“ sei das günstigste Schwimmbad weit und breit. Fried plädierte für eine sozialverträgliche Anpassung der Tarife von 2,50 € auf 3 €. Während die Linke-Fraktion dem Verwaltungsvorschlag zur Gebührenerhöhung nicht zustimmte, waren sich alle anderen Fraktionen einig, dass die

Erhöhung erforderlich ist. Allerdings solle geprüft werden, ob im energetischen Bereich künftig Kosten gespart werden können, beispielsweise durch den Bau eines Blockheizkraftwerkes. Zwei Anträge der Linken „Keine Stromsperrungen durch die KEW“ und „Soziale Stromtarife bei der KEW“ wurden durch die Mehrheit abgelehnt. Das sogenannte „Saarbrücker Modell“ werde in Neunkirchen schon länger praktiziert, so OB Fried. Durch Zusammenarbeit zwischen Stromlieferant und Sozialbehörde, so die KEW, können Sperrmaßnahmen vermieden werden.

OB Fried: 4,3 Mio Euro für Sport Krebsberghalle: Vereine ausgelagert

In der jüngsten Kreistagssitzung legte Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider die Fakten zur Sporthalle des Landkreises an der Fernstraße, landläufig „Krebsberghalle“ genannt, dar. Seit Mitte September fanden mehrere Gespräche mit dem Beigeordneten Sören Meng statt, der als Dezernent für Sportfragen bei der Stadt zuständig ist.

So ist es gelungen, die betroffenen Sportvereine in anderen städtischen Sportstätten unterzubringen. Lediglich für den Boxclub 1921 e.V. wird noch eine passende Lösung gesucht.

Blick auf die Blies Neugestaltung beginnt

In dieser Woche beginnen die Arbeiten zur Aufwertung der Bliespromenade zwischen dem Lübbener Platz und dem ehemaligen Kaufhaus Sinn-Leffers. Ziel ist es, die Blies „erlebbar“ zu machen und mehr in das Stadtbild zu integrieren.

An drei Standorten sollen insgesamt 40 m der bestehenden geschlossenen Brüstung aus Stahlbetonelementen abgerissen und im kommenden Frühjahr durch ein Geländer mit Füllstäben ersetzt werden. Die gesamte Promenade wird im Zusammenhang mit diesen Arbeiten auch im nächsten Jahr mit einem neuen

Anstrich versehen.

Um die Abbrucharbeiten sicher durchführen zu können, werden Gerüste unterhalb der Brüstung montiert. Auf der Promenade selbst wird ein Bauzaun aufgestellt, der die Auswirkungen von Staub, Lärm und Baustellenverkehr minimieren wird. Bei entsprechenden Witterungsbedingungen können die Abbrucharbeiten bis zum 20. Dezember abgeschlossen sein. Alle Geschäfte und Dienstleister an der Bliespromenade bleiben während der Bauzeit erreichbar. Die Stadtverwaltung wird die Beeinträchtigungen möglichst gering halten.

Die Kreisstadt Neunkirchen verfügt über ein Sportentwicklungskonzept, anhand dessen die Notwendigkeit und die finanziellen Möglichkeiten geprüft werden können. „Die Kreissporthalle ist Alleineigentum des Kreises, nichtsdestotrotz ist die Stadt bereit, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu helfen, auch vor dem Hintergrund, dass die Halle von Neunkircher Vereinen mitgenutzt wurde“, erklärte Oberbürgermeister Jürgen Fried.

Der Landkreis prüfe derzeit die Aufwertung der TuS-Halle, so dass dort dann Schulen unterkommen könnten. „Das wäre eine aus unse-

rer Sicht vernünftige und vor allem ortsnaher Lösung“, so Fried, der sich gegen die Kritik der Kreis-CDU in der Presse wehrt. „Sowohl der Landkreis als auch die Stadt waren mitnichten untätig. Es wurden bereits kurzfristige Lösungen erarbeitet und wir sind dabei, das Problem auch langfristig zu beheben.“

Insbesondere den Vorwurf, dass der Breitensport in Neunkirchen nicht die adäquate Unterstützung erhalte wie andere kulturelle Großprojekte, weist OB Fried scharf zurück: „Die Stadt Neunkirchen hat im vergangenen Jahr 4,3 Mio € in den Sport investiert!“

Sicherer Schulweg durch Elternlotsen

Zoobesuch als Dankeschön

Die Sicherheit unserer kleinen Mitbürger auf dem Schulweg ist ein wichtiges Betätigungsfeld. Die Kreisstadt bedankte sich deshalb mit dem traditionellen Lotsentreffen, das bereits zum 18. Mal im Robinsondorf durchgeführt wurde. In der Kreisstadt Neunkirchen sichern derzeit 112 Elternlotsen den Schulweg. „Sie helfen damit nicht nur ihren eigenen Kindern, sondern allen Schülern, sicher zur Schule zu kommen“, lobte Ober-

bürgermeister Jürgen Fried. Gleichzeitig dankte er der Kreisverkehrswacht und der Polizei, die für die Ausstattung und die Ausbildung der Lotsen verantwortlich zeichnen, sowie der Kinderkommission und Gertrud Backes vom Kinderbüro, aber auch denjenigen, die die Dienste organisieren und die Einsatzpläne erstellen.

Hans-Jürgen Maurer, Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht, bedankte sich ebenfalls bei den

Lotsen. In Wiebelskirchen an der Schillerschule verrichten derzeit 74, in Münchwies Dorfmitte 12 und in Furchach am Marktplatz 26 Lotsen ihren Dienst. Hinzu kommen 11 Aufsichtspersonen im Bereich der Grundschule Stadtpark, die die Abfahrt zur FGTS Wiebelskirchen begleiten. Ausgeschieden sind im vergangenen Jahr 41 Schulweghelfer.

Das ehrenamtliche Engagement der Elternlotsen trägt dazu bei, die

Sicherheit auf dem Schulweg zu erhöhen. Gleichzeitig bringt es aber auch eine Wertschätzung gegenüber den Kindern zum Ausdruck, da Eltern zeigen, dass ihnen die Sicherheit der Kinder wichtig ist.

Als kleine Belohnung finanziert die Kreisverkehrswacht einen Besuch des Neunkircher Zoos für einen Erwachsenen und ein Kind. Die Karten werden den Lotsen per Post zugesandt.

Der Lotsendienst ist ein Baustein im Rahmen der Aktion „Sicherer Schulweg“, die Kinderbüro und Kinderkommission seit vielen Jahren zusammen mit unterschiedlichen Kooperationspartnern organisieren. Im Rahmen dieser Aktion werden auch Schulwegpläne für die Schulneulinge verteilt, Spanntransparente zum Schulanfang aufgehängt und alle Fünftklässler der weiterführenden Schulen erhalten eine Busschulung.



41 Lotsen schieden in diesem Jahr aus dem Dienst. OB Fried und die Kreisverkehrswacht bedankten sich.

Foto: Stadt Neunkirchen

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen,
zweitgrößte Stadt des Saarlandes,
stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**mehrere Erzieher/innen
und
eine/n Kinderpfleger/in**

in Vollzeit- bzw. Teilzeitarbeitsver-
hältnisse ein.



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer
Internetseite: www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 19.11.2013
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

In der Weihnachtsbäckerei...

Kindergarten Heinitz besucht Cafe Fries

Für leuchtende Kinderaugen sorgte der Bäckermeister des „Cafe Fries“ Eric Becker, als er für die „Schlau-meier“ des städtischen Kindergartens Heinitz seine Backstube in Elversberg öffnete und zusammen mit ihnen Weihnachtsplätzchen backte. Was gab es da alles zu tun: Zutaten mischen, Teig kneten, ausrollen, ausstechen, „Bäckerprüfung“ ablegen... und dann dieser herrliche Duft nach allerlei Gewürzen. Doch am schönsten war das Naschen der selbst gebackten Plätzchen. Für so viel soziales Engagement bedanken sich die Kinder und das Personal des Kindergartens.



Foto: Stadt Neunkirchen

Veranstaltungen 28. Nov. - 3. Dez.

Ausstellungen

bis So, 5. Januar 2014
„Zwischen Abstraktion, Glas und Malerei – eine Retrospektive“ von Ferdinand Selgrad
Städtische Galerie Neunkirchen
Verkehrsverein Neunkirchen

bis So, 22. Dezember
ergänzende Sonderausstellung
„Zwischen Abstraktion, Glas und Malerei – eine Retrospektive“ von Ferdinand Selgrad
Rathausgalerie
Verkehrsverein Neunkirchen

Weihnachtsmärkte

bis 23. Dez., täglich 11-20 Uhr
Neunkircher Weihnachtstreff
Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Sa, 30. Nov. So, 1. Dezember
15. Scheiber Adventsmarkt
Friedenskirche, Beerwaldweg
Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Sa, 30. Nov. So, 1. Dezember
Weihnachtsmarkt Wiebelsk.
Wibiloplatz
Heimat- und Kulturverein Wiebelsk.

Sa, 30. Nov. So, 1. Dezember
Adventsbasar Herz-Jesu Kirche
Pfarrsaal, Norduferstraße
Handarbeitskreis Herz Jesu

So, 1. Dezember, 11 - 17 Uhr
Flohmarkt TuS Neunkirchen
TuS Halle, Haspelstraße
TuS 1860 Neunkirchen e.V.

Mo, 2. Dezember, 8 - 18.30 Uhr
Monatsmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

Do, 28. November, 20 Uhr
„Als wenn es gar nichts wär“
Klaus Hoffmann
Neue Gebläsehalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sa, 30. November, 17.30 Uhr
Weihnachtsgospels mit
„Gospeltrain“
Friedenskirche
Evang. Kirchengemeinde Neunk.

Sa, 30. November, 19.30 Uhr
9. Adventsmusiken
Abendlob mit Gesängen aus
Taizé und Liedern zum Advent
Kath. Kirche St. Marien Neunkirchen

Sport

Do, 28. November, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur
Fischerhütte Furpach
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 30. November, 14 Uhr
Karate Lehrgang
Sporthalle Wellesweiler
Karate-Bushido Neunkirchen

So, 1. Dezember, 9.30 Uhr
Wanderung der Naturfreunde
Treffpunkt: Naturfreunde-Haus
NaturFreunde Neunkirchen

So, 1. Dezember, 10 Uhr
37. Volksbank-Straßenlauf
Hirschberghalle Furpach
Verein f. Ausdauersport VfA Neunk.

Sonstige

Fr, 29. November, 15 Uhr
Treffen des Blinden- und
Sehbehindertenvereins
Borussenheim, Ellenfeldstadion

Mo, 2. Dezember, 15.30 - 17 Uhr
Treffen der Alzheimer/Demenz
Selbsthilfegruppe
Tagesraum der psych. Abt.
des Fliednerkrankenhauses
Kreisstadt Neunkirchen

Di, 3. Dezember, 15 - 16 Uhr
Sprechstunde des Senioren-
Sicherheits-Beraters
KOMMzentrum
Kreisstadt Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Alwin Bäuerle
Wilhelm-Heinrich-Straße 46,
66540 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 28. Nov.

Eheleute
Martha und Helmut Kretz
Grubenstraße 100,
66540 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 29. Nov.

Frau Hedwig Dörr
Biberweg 15,
66538 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 1. Dez.

Frau Waltraud Oster
Parallelstraße 68,
66538 Neunkirchen,
96. Geburtstag am 1. Dez.

Frau Gertrud Denig
Am Sangenwald 11,
66539 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 3. Dez.

Frau Anni Lauer
Oben am Godtal 19,
66540 Neunkirchen,
97. Geburtstag am 4. Dez.

Tag der offenen Tür Büchereizweigstelle Wiebelskirchen

Nach der Renovierung und Neuorganisation wird die Zweigstelle der Stadtbücherei im Wibilohaus in Wiebelskirchen am Freitag, 29. November, 14 bis 18 Uhr, mit einem Tag der offenen Tür wieder eröffnet. Hier können die Besucherinnen und Besucher im neuen, erweiterten Sortiment stöbern und sich mit neuem Lesestoff eindecken. Im besonderen Angebot dieses Tages sind auch Adventsbasteleien zu finden. Für Kinder wird ein Büchereiquiz präsentiert. Außerdem gibt es Punsch, Kaffee und Lebkuchen für das leibliche Wohl. Das Team der Stadtbücherei freut sich auf alle, die das neue Bücherangebot und das frische Ambiente kennenlernen wollen.

Lesung mit Manfred Spoo

Ebenfalls am Freitag, 29. November, wird um 19 Uhr der saarländische Autor Manfred Spoo aus seinem Werk „Mordsbekanntschäften - Kommissar Knapers mörderische Fälle“ lesen. Weiter gibt Spoo einen Ausblick auf seinen

Roman „Funkhausmord“, der im kommenden Jahr am 10. März zur Leipziger Buchmesse erscheinen wird.

Unterhaltsame und spannende Krimistunden verspricht der Dillinger Autor, dessen Krimi mitten im schönen Saarland spielt. Nervenaufrübende Fälle, kombiniert mit einer Prise saarländischer Mundart und köstlich ironischen Anspielungen auf Land und Leute, sind das Markenzeichen des Schriftstellers. Die Dramaturgie ist überraschend und gut durchdacht. Mysteriöse Mordserien und brutale Mordfälle halten Kommissar Knapser und seine Kollegen Erwin Schütz aus Saarlouis und Urs Bender aus Neunkirchen auf Trab. Doch geführt von Knapers heimatlichem Motto „Schwäddse muss ma mit de Leut!“ kommen die Ermittler den Tätern auf die Spur. Spoo liest mit wandlungsfähiger Stimme sämtliche der Charaktere selbst - auf die Zuhörer wartet ein vergnügliches Hörerlebnis mit köstlichen satirischen Anspielungen auf Land und Leute.

Standesamt

In der Zeit vom 14. bis 20. November wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

15.11. Valerie Donner, Ludwigsthal; 17.11. Konstantin Dill, Wellesweiler; 19.11. Maja Anja Seiffert, Neunkirchen

Eheschließungen

16.11. Jessica Dörr und Timi Ernst Wilfried Kaub, Wiebelskirchen

Sterbefälle

13.11. Arno Arthur Müller, Wiebelskirchen, 87 J.; 14.11. Werner Beck, Schiffweiler, 79 J.; 16.11.: Nohib Rahman, Furpach, 77 J.; Ursula Ottilie Jung geb. Struve, Neunkirchen, 71 J.; Irene Emma Jennewein geb. Jung, Furpach, 86 J.; 17.11. Ewald Knobloch, Schiffweiler, 56 J.; 18.11.: Alfred Edgar Artur Commercon, Wellesweiler, 73 J.; Jürgen Ruffing, Hangard, 54 J.; Josefine Brandstetter geb. Guth, Wiebelskirchen, 86 J.



Wahl des 7. Jugendbeirates für die Kreisstadt Neunkirchen

Wählen (und gewählt werden) können alle Neunkircher Jugendliche zwischen 14 und 23 Jahren

10. Dezember, 19 Uhr
Stummsche Reithalle
Neunkirchen

Weitere Infos beim Jugendbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Klaus Heidingen, Tel.: (06821) 292-420

Kreisstadt Neunkirchen

Neunkircher Kulturgesellschaft

Konzert: Stadtkapelle „Zauberhaft“

So, 1. Dezember, 17 Uhr, Neue Gebläsehalle

Das Orchester entführt seine Gäste musikalisch in magisch-bezaubernde musikalische Welten: Neben klassisch angehauchten Stücken wie „Organ Fugue“ von Johann Sebastian Bach oder dem „Pachelbel Canon“ erwartet die Gäste eine bunte Reise mit Überraschungen, die auch Zwischenstopps in Aladdins magischer Wunderlampe oder auch im Bannkreis der Hexen aus „Wicked“ parat hält. In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Neunkirchen e.V. Abendkasse 8,- € (6,- € ermäßigt)



Konzert: Harmonika Vereinigung

„Konzert in der Kirche“

So, 1. Dezember, 17 Uhr, Pauluskirche Neunkirchen

Vom Barock über Tango bis hin zu zeitgenössischer Musik - alles ist möglich auf diesem vielseitigen Instrument. Unter Leitung von Valerian Helbling spielen Jugendorchester, Hauptorchester, Solisten und ein neues Ensemble Werke von Vivaldi, Mozart, Fauré und Piazzolla. Gesang: Hannah Schäfer. 2013 erhielt das Hauptorchester beim World Music Festival in Innsbruck von der Jury in der Oberstufe das Prädikat „ausgezeichnet“. In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein in Neunkirchen e.V. Abendkasse: 8 € (6 € ermäßigt)



VHS Neunkirchen

Seminar: Betriebl. Suchtprävention

Samstag, 30. November, 9-16 Uhr,
Bürgerhaus, Adolf-Kolping-Straße 1, Kleiner Saal

Das Seminar unter der Leitung von Dietmar Mees richtet sich vornehmlich an klein- und mittelständische Betriebe. Den Teilnehmern werden Möglichkeiten dargeboten, wie man Suchtzeichen bei Mitarbeitern erkennen kann und wie man dieses sensible Thema gegenüber betroffenen anspricht sowie welche Hilfen es gibt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Infos: Tel. (06821) 2900-612, e-mail: bentz@nk-kultur.de